



Bundesverband der deutschen
Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V.

Pressemitteilung

Anlässlich der von Bundesaußenminister Maas am 06.03.2019 bekannt gegebenen Verlängerung des Exportstopps für deutsche Rüstungsgüter nach Saudi-Arabien erklärt der Hauptgeschäftsführer des BDSV, Dr. Hans Christoph Atzpodien:

„Die deutsche Sicherheits- und Verteidigungsindustrie kommentiert die gestern bekannt gegebene Entscheidung der Bundesregierung als solche nicht, da die Handhabung des Falles Saudi-Arabien allein in der politischen Verantwortung der Bundesregierung liegt.“

Allerdings weisen wir darauf hin, dass von dem verhängten Exportstopp auch Vereinbarungen über gemeinsame Programme Deutschlands mit seinen engsten europäischen Bündnispartnern – wie Großbritannien und Frankreich – in Mitleidenschaft gezogen werden. Hierdurch droht Deutschlands Sicherheits- und Verteidigungsindustrie bei allen künftigen Kooperationsprojekten komplette Isolierung mit entsprechend negativen Folgen für künftige europäische Rüstungsprogramme.“

Weiterhin fordern wir Vertrauenschutz für alle Unternehmen, die im Vertrauen auf eine von der Bundesregierung erteilte Herstellgenehmigung Güter für Saudi-Arabien produziert haben und diese nun aufgrund des Exportstopps weiterhin nicht ausliefern dürfen. Hier muss es angemessene Kompensation von Seiten der Regierung geben, denn die veränderte Einschätzung der politischen Lage gegenüber Saudi-Arabien ist nicht der Industrie zuzurechnen.“

Der Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V. (BDSV) vertritt rd. 160 Groß- und mittelständische Unternehmen, die in Deutschland ansässig sind und sich vornehmlich als Ausrüster von staatlichen Organen der inneren und äußeren Sicherheit verstehen. Rüstungsexport betreiben diese Unternehmen ausschließlich im Einvernehmen mit der Bundesregierung nach den dafür geltenden, sehr restriktiven deutschen Genehmigungs- und Ausfuhrbestimmungen.

07.03.2019

Peter Scheben

Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V. - BDSV

Atrium Friedrichstraße

Friedrichstraße 60

10117 Berlin

Tel: 030-2061899-40

Fax: 030-2061899-90

p.scheben@bdsv.eu

www.bdsv.eu

Twitter: @BDSV_Berlin